

Programm

- 10.00 Uhr Michael Birgel (Vorsitzender Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg), Begrüßung und Einführung
- 10.15 Uhr Hajo Ulrich (Wahrsow) – Der Abbau der DDR-Sperranlagen und die Minennachsuche 1989 bis 1995. Ein Zeitzeugenbericht
- 11.00 Uhr **Diskussionsrunde** „Sind Überreste der Grenzsicherung überhaupt bewahrenswert? Welche Wünsche/ Interessen verbinden sich mit dem Erhalt von Überresten? – Moderation Dr. Anke Mührenberg (Kreisarchiv Herzogtum Lauenburg)
- 11.30 Uhr Jana S. Frank (Bad Oldesloe) – Ein Fall für die Archäologie? Überreste der innerdeutschen Grenze
- 12.00 Uhr Dr. Andreas Wagner (GRENZHUS Schlagsdorf) – Überreste der Grenzsicherung und Grenzziehung zwischen Ostsee und Elbe
- 12.30 Uhr **Abschlussdiskussion:** Wie können die Überreste bewahrt und erschlossen werden? Moderation: Christian Lopau (Stadtarchiv Ratzeburg und Mölln)
- Podium:**
- Rika Grüter (Untere Denkmalschutzbehörde, Kreis Herzogtum Lauenburg)
- Günter Schmidt (Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH)
- Dr. Lars Saalow (Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V, angefragt)
- Dr. Heidrun Schütze (Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)
- Anne Drescher, Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur (angefragt)
- 13.30 Uhr Mittagsimbiss (Erbsensuppe)
- 14.15 Uhr Start der Fahrradtour entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze und ihren Spuren in Ost und West (Länge: ca. 30 km)
- STATIONEN Schlagbrücke – Lankow – B 208 (Grenzöffnung) - Thurow-Horst – Gr. Thurow - Dutzow – Goldensee nach Mustin - ehemalige sowjetische Verteidigungsstellung am Garrensee - Wietingsbek - Außengelände GRENZHUS Schlagsdorf
- Gegen 18.00 Uhr Ende der Fahrradtour vor dem GRENZHUS